



Baubeginn Service Center Indonesien



*Der Autor:
Martin Scherrer,
Voith Sulzer Paper Technology
Service Indonesia*

Schon seit längerem geplant, durch die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen jedoch gebremst, konnte im November 1999 nunmehr der Grundstein für das Service Center Jakarta der Voith Sulzer Papiertechnik gelegt werden.

Indonesien ist das Land mit der höchsten Produktionskapazität für Zellstoff und Papier in Südost-Asien. Somit war schon seit Jahren unstrittig, dass Voith Sulzer Papiertechnik in dieser Region, auch im Hinblick auf ihre Nähe zu Australien und anderen bedeutenden Papierindustrie-Zentren in Südost-Asien, nicht nur mit einer Verkaufsniederlassung, sondern auch mit einem leistungsstarken Service Center vertreten sein muss.

Anfang September 2000 wird der neue Stützpunkt 60 km östlich von Jakarta im Industrieareal von Karawang betriebsbereit sein. Unweit der Landeshauptstadt verfügt er über national wie international gute Verkehrsanbindung. Flughafen und Hafen sind nur knapp eine Autostunde entfernt. Die günstige Distanz und das gut ausgebaute Straßennetz in Richtung

der Papierfabriken West-Javas war darüber hinaus für die Standortwahl ausschlaggebend.

Das Service-Angebot

In der ersten Ausbaustufe wird das Center zunächst mit der üblichen Ausrüstung eines modernen Service-Walzenzentrums ausgestattet sein. Neben dem herkömmlichen Equipment stehen ein Nipcoprüfstand und weitere Anlagen zum Honen, Schleifen und Polieren von Walzen zur Verfügung.

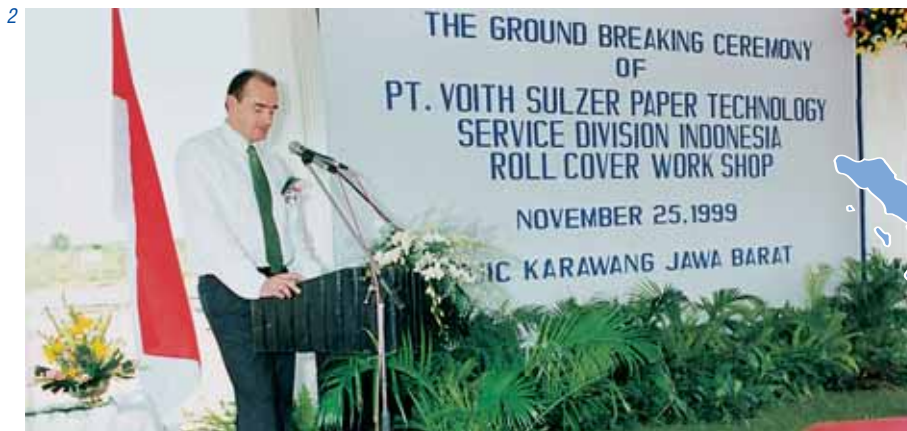
Mit dem zweiten Ausbauschritt können dann Polyurethanbeschichtungen (Ribbon Flow Technology) angeboten werden, was für diese Region eine deutliche Verbesserung gegenüber der heutigen Situation darstellt. Gegenwärtig muss die Papierindustrie der Region einen Großteil ihrer Walzen für Instandsetzungen oder Neubeschichtungen noch nach Europa, Japan oder Australien verschiffen, was natürlich mit hohem Kostenaufwand wie mit Zeitverlusten verbunden ist.

Abb. 1: Animation des neuen Voith Sulzer Service Center.

Abb. 2: Martin Scherrer, General Manager des neuen Voith Sulzer Service Center in Indonesien.

Abb. 3: Der Standort des neuen Walzen-Service Centers ist 60 km östlich von Jakarta.

Abb. 4: Der erste Pfahl für das Fundament ist erfolgreich eingeschlagen worden.



Für die dritte Ausbauphase ist die Produktionsaufnahme von Compositebezügen für Kalandrwalzen vorgesehen. Zum Ausbildungsprogramm gehört auch die Schulung von Mitarbeitern für Vor-Ort-Service, so dass Servicearbeiten auch in den Papierfabriken selbst durchgeführt werden können. Dazu gehört auch das mobile Walzenschleifen und themische Beschichten, um später mobile Schleif-einheiten mit lokalem Personal in Indonesien einsetzen zu können. Ferner ist die Ausdehnung des Service auch auf andere Prozess-Komponenten, wie etwa der Stoffaufbereitung geplant.

Mitarbeiter und Einrichtungen

Das Service Center nimmt seine Arbeit mit etwa 50 Mitarbeitern auf, von denen einige aus Europa und Kanada kommen und erfahrenes Know-how einbringen werden. Mittelfristig ist die Erweiterung auf etwa 100 Beschäftigte beabsichtigt.

Zu den technischen Einrichtungen der 6.200 m² umfassenden Betriebsanlagen werden von Anfang an modernste, groß-

dimensionierte CNC-Dreh-, Schleif- und Bohrautomaten, Auswuchtmaschinen und Kranbahnen gehören, dass selbst Walzen in der Größenordnung von 15 m Gesamtlänge, 2 m Durchmesser und 100 t Gewicht bearbeitet werden können. Für extrudierte Walzen-Gummierungen werden die Mischungen größtenteils in Eigenfertigung hergestellt. Ein weiterer Zeit- und Kostenvorteil mit grossem Nutzen für die Kunden.

Perspektiven

Die Wirtschaft Süd-Asiens hat nach allen äußeren Anzeichen ihre Krise der letzten Jahre weitgehend überwunden. Auch in Indonesien befindet sie sich in der Erholungsphase. Nach Zeiten rückläufiger Entwicklung wird die Papierindustrie, um global wie national wettbewerbsfähig zu bleiben, verstärkt Neuinvestitionen angehen müssen. Als ihr kompetenter Partner wird die Voith Sulzer Papiertechnik deshalb an ihren langfristigen Plänen festhalten, ihre Präsenz und ihr Service-Angebot in Asien weiter, auch über Jakarta hinaus, ausbauen und intensivieren.

